



### **Dem Regen gerade noch entkommen...**

... zumindest fast. Den größten Teil ihrer Route hatten die Teilnehmer der zweiten diesjährigen Gau-Wanderung im Rahmen des Aktionsjahres Natursport, die der TuS Niederlaasphe bestens vorbereitet und organisiert hatte, am Sonntag schon zurückgelegt, als der Wolkenbruch begann. „Aber wir hatten ja Hüte auf“, scherzte der Vorsitzende des TuS Niederlaasphe Volker Schäfer.

Rund 50 Wanderer hatten sich am Sonntagmorgen an der Niederlaasphe Turnhalle getroffen, zwischen zwei Wanderstrecken gewählt und sich auf den Weg gemacht. Über acht Kilometer erstreckte sich die eine Wanderroute. Durch den Wiesengrund und das Lahnbachtal ging es hoch hinauf zum Entenberg. „Wir hatten einen sehr schönen Blick auf die Dörfer“, war Olga Langenbach im Gespräch noch immer begeistert. Tatsächlich reicht der Ausblick vom Entenberg von Bad Laasphe bis nach Breidenbach.

Für die Geübteren gab es eine Route von rund dreizehn Kilometern. Die erste Station war das Forsthaus Litzelbach, von wo es weiter zur Teufelskanzel ging. Über das Forsthaus Hirtsgrund und den Galgenberg führte ihr Weg die Wanderer schließlich wieder zur Turnhalle. Als dort gegen Mittag alle langsam ankamen, wartete bereits jede Menge an Salat, Würstchen und Kuchen auf die hungrigen Sportler. Bei einer schönen und angenehmen Atmosphäre saßen so alle Beteiligten noch gemütlich zusammen, redeten über den vergangenen Vormittag, ließen es sich schmecken und genossen die gemeinsame Zeit.